

sten und lebhaftesten Gegend der Stadt, in der Nähe der Börse, der Kirchen, des Museums, des Theaters u. und unmittelbar an den von Einheimischen und Fremden stark frequentirten Wallpromenaden, und kann, da ich das Haus nicht verkaufen will, auf eine längere Reihe von Jahren miethweise übernommen werden.

Bremens Bedeutung als Handelsplatz und Seestadt ersten Ranges ist bekannt; sobald aber die im Bau begriffenen Eisenbahnen nach Paris und Holland eröffnet sein werden, wird dieselbe hinsichtlich des Fremdenverkehrs um das Zehnfache steigen; und welcher Gewinn für eine an der besten Gegend der Stadt belegene Buchhandlung daraus entspringt, bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Für einen routinirten, thätigen Sortimenter dürfte nicht leicht eine bessere Brotsstelle geboten werden; auf dessen Wunsch bin ich auch bereit, demselben mit meinen seit 21 Jahren gesammelten Erfahrungen einige Zeit rathend zur Seite zu stehen.

Die Zahlungsbedingungen werde ich für den Käufer so bequem wie möglich stellen.

Bremen, im April 1867.

G. v. J. Kraus.

[8902.] Ein Kupferstich-Verlag, bestehend aus circa 80—90 Platten, sofort mit oder ohne Borräthe zu verkaufen. Recherchen sub A. in der Exped. d. Bl.

[8903.] Verlags-Verkauf. — Ein aus wenigen, aber seit Jahren unverändert gangbaren respectablen, wissenschaftlichen Artikeln und der Richtung nach ohne Concurrenz bestehender Verlag soll verkauft werden. Kaufobject je nachdem 2 bis 4000 Thlr. Näheres unter Chiffre S. T. durch die Exped. d. Bl.

[8904.] In einer bedeutenden Handelsstadt der pr. Prov. Sachsen steht eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft verbunden, mit ansehnlichen werthvollen Lagerbeständen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 3500—4000 Thlr. Uebernahme könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter E. B. # 26. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben anzunehmen, wie auch zu weiteren Mittheilungen gern bereit sein.

Fertige Bücher u. s. w.

Geographischer Verlag

von

Julius Abelsdorff in Berlin.

[8905.]

Die von dem Ministerium für Handel und Gewerbe bisher benutzte Meyer'sche Rhein-Karte, welche als die beste Spezial-Karte der Westdeutschen Grenzländer anerkannt worden, ist in meinem Verlage soeben in 2 verschiedenen Ausgaben erschienen:

1. Meyer's Rhein-Karte der französ.-deutschen Grenzländer. Massstab 1:500,000. Neu revidirt nach den Friedensschlüssen vom August und September 1866. Vollständig in 2 Blatt à 10 Sg^l ord.
2. Meyer's Spezial-Karte der Westdeutschen Grenzländer. Massstab 1:500,000.

Neu revidirt. Vollständig in 2 Blatt à 7½ Sg^l ord.

Blatt I. Nördlicher Theil bis südlich Mainz. 7½ Sg^l ord.

Blatt II. Südlicher Theil, Mainz bis Basel. 7½ Sg^l ord.

3. Meyer's neu revid. Karte von Deutschland. Massstab 1:2,700,000. Mit Bezeichnung der neuen Erwerbungen des Preussischen Staates und der neuesten Eintheilung der zum Nord- und Süddeutschen Bunde gehörenden Länder. Preis 5 Sg^l ord.

4. Panorama-Karte der französisch-deutschen Grenzländer. Malerische Darstellung aus der Vogelschau in Farbendruck und Colorit.

Preis 22½ Sg^l ord.

Diese neue und beliebte Darstellung der Panorama-Karten ist Ihnen aus dem letzten Feldzuge vorthellhaft bekannt.

5. Panorama-Karte der Schlacht bei Königgrätz mit den Truppen-Stellungen der Preussen, Oesterreicher und Sachsen am 3. Juli 1866 gegen 2 Uhr Nachmittag. Preis 7½ Sg^l ord.

6. Vogeler, Schul-Atlas über alle Theile der Erde. Neue revidirte Auflage mit 19 Karten. Preis 5 Sg^l ord.

Dieser Atlas ist von fast allen königl. Regierungen zur Einführung in Elementarschulen empfohlen worden.

Vorstehende Artikel liefere ich in Rechnung mit ¼ und baar mit 33½ %, mit Ausnahme des Vogeler'schen Schul-Atlas, welcher nur baar mit ¼ abgegeben wird. Freixemplare 7/6 von Nr. 1—3, 5 und 13/12 von Nr. 4 u. 6.

Ich bitte, nur fest oder baar zu verlangen.

Julius Abelsdorff's Verlag in Berlin.

Confirmations-Geschenke.

[8906.]

Die bei uns erschienenen Communionbücher: Kirchner, K. M., Dr. und Stadtpfarrer, das heilige Abendmahl und seine Beziehungen auf das Leben. 4. Aufl. Mit 1 Stahlstich. 12. 1863. Eleg. geb. 15 Sg^l oder 54 kr.; in Cambrie mit Goldschnitt gebunden 1 \mathfrak{f} oder 1 fl. 48 kr.

Sudhoff, Karl, Licentiat und Prediger an der reformirten Kirche, Communionbuch. Mit einem Titel in Farbendruck. 2. Aufl. 8. 1859. Eleg. geb. 16 Sg^l oder 54 kr.; in Cambrie mit Goldschnitt gebunden 1 \mathfrak{f} oder 1 fl. 48 kr.

empfehlen wir Ihrer gef. besonderen Beachtung für die bevorstehende Confirmationszeit. — Wir geben auch die gebundenen Ausgaben in liberalster Weise à cond. und bitten, namentlich „Sudhoff, Communionbuch“ in beiden Ausgaben vorräthig zu halten, da dieses ausschließlich den reformirten Ritus berücksichtigende Werk nur wenige Concurrenten hat.

Frankfurt a/M., Mitte März 1867.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[8907.] Voyage à Paris.

Sprachführer für Deutsche in Frankreich

von

Dr. Carl Ploetz.

Elegant in Cartonpapier geheftet 10 Sg^l. Zweite ganz umgearbeitete Auflage.

Inhalt:

- I. Vocabular des Reisenden. 1. Eisenbahn. 2. Gegenstände zum Gebrauch eines Reisenden. 3. Kleidung des Mannes. 4. Wäsche. 5. Stadt. 6. Gasthof. 7. Mahlzeiten. 8. Post. Telegraph. 9. Zeit. 10. Geld.
- II. Redensarten und Gallicismen in Gesprächsform. 1. Vorübungen. 2. Abreise. Bahnhof. Gepäck. 3. Waggon. 4. Grenze. Post. Grenzsteuer. 5. Vereinigungsstation. Wechseln der Wagen. 6. Ankunft in Paris. Bahnhof. Wartesaal. Accise. Omnibus. 7. Gasthöfe. Möblirtes Zimmer miethen. Bedienung. Wäscherin. Bäder. Rechnung. 8. Brief. Telegramm. 9. Ausgehen. Nach dem Weg fragen. Auf der Strasse. Stiefelputzer. Sich nach Jemand erkundigen. Friseur. 10. Omnibus. Droschke. Correspondenzmarke. Kutscher. 11. Restauration. Tisch mit Hausmannskost. Wirthstafel. Tischgeräth. Speisekarte. 12. Kaffeehaus. Zeitungen. 13. Theater. Verschiedene Theater. Queue. Plätze. Das Innere. Zwischenact. Versammlungssaal. 14. Einkäufe. Kaufen, verkaufen, handeln, bezahlen. Kleid. Handschuhe. Geldwechsler. Buchhandlung. — Alphabetischer Index.

Die Nachfrage nach obigem Buch hat sich seit der kurzen Zeit seines Erscheinens so bedeutend gesteigert, dass ich nicht mehr in der Lage bin, à cond.-Bestellungen berücksichtigen zu können.

Ich ersuche daher die verehrl. Sortiments-handlungen, um Zeitverlust zu ersparen, ihren wirklichen Bedarf fest verlangen zu wollen, und erlaube mir diejenigen, die sich noch nicht für das Buch interessirt haben, noch besonders auf dessen leichte Verkauflichkeit in jetziger Zeit aufmerksam zu machen. Ich liefere das Buch baar à 6½ Sg^l netto und 7 pro 6 Expl.; bei Abnahme von 25 Expl. baar à 5 Sg^l netto; in feste Rechnung à 7½ Sg^l netto.

Berlin, 6. April 1867.

F. A. Herbig.

[8908.] In Folge mehrfacher Verschreibungen erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich von Gott ist mein Heil. Eine Erzählung aus der Gegenwart, bevortwortet von E. Steffann.

nur noch in fester Rechnung liefern kann. Dagegen steht wieder à cond. zu Diensten:

Durch Kreuz zur Krone. Eine Erzählung von der Verfasserin von „Gott ist mein Heil“. 2 Theile. 3. Auflage. 1 \mathfrak{f} 21 Sg^l; eleg. geb. 2 \mathfrak{f} .

Erbe, das irdische und das himmlische. Eine Familiengeschichte von der Verfasserin von „Gott ist mein Heil“. 2. Auflage. 1 \mathfrak{f} 7½ Sg^l; eleg. geb. 1 \mathfrak{f} 15 Sg^l.

Halle, den 12. April 1867.

Julius Friede.